



## PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Stiftung  
DEMOKRATISCHE JUGEND



[www.jugendstiftung-perspektiven.org](http://www.jugendstiftung-perspektiven.org)

Stiftung Demokratische Jugend

Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen - gemeinsam gegen Abwanderung"  
Berlin, 14.03.2007.

### **Willkommen beim Newsletter der Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen - gemeinsam gegen Abwanderung", Ausgabe März 2007.**

Die Koordinierungsstelle möchte mit diesem Newsletter aktuell und übergreifend das Schwerpunktthema der Stiftung Demokratische Jugend transportieren und über die konkrete Projektarbeit im Bereich Perspektiven für junge Menschen informieren.

#### **Unsere Themen:**

- Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen"
- Handlungsbereich Heimatverbundenheit
- Handlungsbereich Förderung von Jugendinitiativen
- Handlungsbereich Lokale Netzwerke
- Aktuelles aus der Stiftung Demokratische Jugend
- Informationen von unseren Partnern
- Termine

#### **KOORDINIERUNGSSTELLE "PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN"**

##### **Dokumentation zur Zukunftswerkstatt**

Jetzt online: die Dokumentation zur Zukunftswerkstatt "Jugendhilfe ohne Jugend?" Im Dezember 2006 hatte die Koordinierungsstelle öffentliche Träger der Jugendhilfe zu einem länderübergreifenden Erfahrungsaustausch nach Potsdam eingeladen. Zwei Tage wurde gemeinsam kritisiert, diskutiert und phantasiert. Herausgekommen sind Visionen und Handlungsansätze.

[>>> zum Download der Dokumentation](#)

##### **Fachtagung "Bildung, Schule und Bürgerengagement in Ostdeutschland"**

Gemeinsam mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) veranstaltet die Koordinierungsstelle im Mai 2007 die Fachtagung "Bildung, Schule und Bürgerengagement in Ostdeutschland". Anspruch und Ziel der Schultagung ist es, Wege und Potenziale aufzuzeigen, um bürgerschaftliches Engagement als Bildungsziel in der Schule zu verankern. Die Fachtagung ist konzipiert vor dem Hintergrund der besonderen Situation in den ostdeutschen Bundesländern und nimmt besonderen Bezug auf die Bedingungen von strukturellen Veränderungen, besonders in ländlichen Regionen. Der Ministerpräsident aus Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, hat die Schirmherrschaft über den Fachkongress übernommen. Die Fachtagung findet statt am 4. und 5. Mai 2007 in den Franckeschen Stiftungen in Halle (Saale).

[>>> Download Tagungsflyer](#)

## **Fachtagung "Standortfaktor Fachkräftebedarf?"**

Die Koordinierungsstelle und der Verbund Rück- und Zuwanderung richten Anfang Dezember 2007 eine erste gemeinsame Fachtagung aus. Thema der Tagung wird sein: "Standortfaktor Fachkräftebedarf?" Weitere Informationen folgen in Kürze.

[>>> zur Vorankündigung](#)

## **2. Praxistag "Integration in Regionen"**

Die Koordinierungsstelle präsentierte sich gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Verbundes Rück- und Zuwanderung auf der Projektemesse der Friedrich-Ebert-Stiftung am 23.02.2007 in Magdeburg.

[>>> zur Meldung](#)

## **HANDLUNGSBEREICH HEIMATVERBUNDENHEIT**

### **Jugendprogramm Zeitensprünge**

#### **Zeitensprünge erstmals in Berlin**

Im Rahmen des Berliner Landesprogrammes "respectABel" findet Zeitensprünge 2007 auch in Berlin statt. 25 Teams gehen alleine in der Hauptstadt in den kommenden sechs Monaten auf Spurensuche. Unterstützt wird Zeitensprünge in Berlin von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

[>>> mehr über Zeitensprünge](#)

#### **Brandenburg hat Landesmittel für 2007 erhöht**

Das Land Brandenburg hat für die aktuelle Förderrunde von Zeitensprünge die Landesmittel erhöht. Die Koordinierungsstelle freut sich, dass 2007 erstmals 33 Projekte in Brandenburg gefördert werden können. Im vergangenen Jahr waren es noch 25 Projekte.

[>>> zu den Projekten](#)

#### **Die Jurys haben entschieden!**

276 Anträge für das Jugendprogramm Zeitensprünge sind im Februar in der Koordinierungsstelle eingegangen. Sechs Jurys haben die Anträge aus ihren Ländern gesichtet und sich entschieden. 1.945 Jugendliche gehen in 165 Zeitensprünge-Projekten in diesem Jahr in den neuen Bundesländern und Berlin auf Spurensuche. Ausgetattet mit ihren Startersets wird von März bis Oktober wieder erfragt, erforscht und entdeckt.

[>>> weitere Informationen](#)

#### **Wanderausstellung des Landesjugendrings Brandenburg e. V.**

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Jugendprogramms „Zeitensprünge“ wurde die Wanderausstellung „Dit kann man nich allet erzählen, dazu war ja dit Leben zu lang“ – Der andere Blick auf Heimatgeschichte" des Landesjugendrings Brandenburg im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte im Kutschstall Am Neuen Markt eröffnet. Nach Zossen, Cottbus, Prenzlau und Pritzwalk ist Potsdam die fünfte Station der Wanderausstellung. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Arbeit von ausgewählten Zeitensprünge-Projekten. Dauer der Ausstellung: 10. März bis 1. April 2007

[>>> weitere Tourdaten](#)

### **Förderprogramm "jugend aktiv!"**

#### **Neue Projekte bewilligt**

Sechs neue jugend aktiv! - Projekte wurden im Februar bewilligt. Ausgetattet mit jeweils 500 Euro setzen sie sich für ihren Ort und die Menschen im Ort ein.

[>>> die Projekte kennenlernen](#)

#### **5 Projekte im Porträt**

Gnewitz, Bad Frankenhausen, Reichenow, Lychen und Wittstock sind fünf Beispiele, wie Jugendliche in ihrem Ort aktiv werden können. Und es gibt noch 1000 andere Ideen. In Gnewitz haben 16 Jugendliche erfahren, wie positiv ihr Engagement ankam. Sie bekamen Lob vom Bürgermeister, Lob von den Nachbarn, Lob von der Presse. Und das alles, weil sie für eine gemeinsame Sitzbank angepackt haben. In Wittstock haben die Jugendlichen aus einem Jugendclub einen Flyer über ihren Ort entworfen und ihn beim Karneval der Kulturen in Berlin verteilt: Jonglierend, Tanzend, Trommelnd. Die Koordinierungsstelle hat fünf abgeschlossene Projekte aus 2006 porträtiert. Entstanden ist eine kleine Online-Serie.

[>>> zu der Online-Serie](#)

#### **Wettbewerb Jugend engagiert**

##### **52 Projekte haben sich beworben!**

Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen: 52 Jugendgruppen und Jugendinitiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen haben sich bei uns und unseren regionalen Partnern beworben. Sie alle haben sich im Jahr 2006 für ihren Ort und die Menschen in ihrem Ort engagiert und eingesetzt. Im April 2007 entscheiden die drei Juries, welche Jugendprojekte die Besten in ihrem Bundesland waren. Insgesamt 15 Jugendgruppen werden dann im Mai mit Geldpreisen prämiert.

[>>> Informationen zu Jugend engagiert](#)

#### **Ideenwettbewerb "Visionen für Regionen"**

94 ostdeutsche Jugendgruppen haben sich für den Ideenwettbewerb angemeldet. In Zukunftswerkstätten entwickeln die Jugendlichen kreative Antworten auf die Frage "Was muss sich ändern, damit ich bleibe oder wiederkomme". "Visionen für Regionen" ist ein Wettbewerb der Koordinierungsstelle "Perspektiven für junge Menschen - gemeinsam gegen Abwanderung". Er wird umgesetzt vom nexus Institut für interdisziplinäre Forschung und Kooperationsmanagement und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

[>>> weitere Informationen zum Wettbewerb](#)

## HANDLUNGSBEREICH LOKALE NETZWERKE

### **Netzwerkstellen als Lokale Koordinierungsstellen**

Vier Netzwerkstellen wurden im Vorverfahren als Lokale Koordinierungsstellen in den Lokalen Aktionsplänen für das Bundesprogramm "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" ausgewählt:

- Netzwerkstelle pad e.V. (Berlin)
- Perspektive-Netzwerkstelle "Per Regio" (Mecklenburg-Vorpommern)
- Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. (Sachsen-Anhalt)

- Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. (Sachsen)

[>>> mehr über Lokale Netzwerke](#)

### **Dokumentation zur Jugend-Perspektiv-Werkstatt**

„Jugend macht Zukunft“ lautete das Motto der ersten ostdeutschen Jugend-Perspektiv-Werkstatt vom 10. bis 12. November 2006 in Berlin, organisiert von den Perspektive-Netzwerkstellen in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle in der Stiftung Demokratische Jugend. Als Expertinnen und Experten in eigener Sache diskutierten die Jugendlichen in unterschiedlichen Themenwerkstätten, welche Voraussetzungen sie brauchen, um in ihren Heimatregionen zu bleiben. Kreative Methoden von Trickfilm bis zu Theater ermöglichten einen Austausch fernab von Worthülsen und regten zu innovativen Ideen an. Am Ende standen Visionen für ein lebendiges, tolerantes und engagiertes Umfeld in Dörfern und Regionen, in denen es sich zu leben lohnt. In Kürze erscheint die Dokumentation zur Jugend-Perspektiv-Werkstatt.

[>>> weitere Informationen](#)

## **AKTUELLES AUS DER STIFTUNG**

### **Kontaktstelle Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie**

Die Interessenbekundungsverfahren für Lokale Aktionspläne und Modellprojekte sind abgelaufen. 217 Anträge für Lokale Aktionspläne sind bis Ende Januar bei der Kontaktstelle "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" in der Stiftung Demokratische Jugend eingegangen. Antragsteller sind Kommunen, Landkreise oder Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften. Die Förderhöchstdauer beträgt 36 Monate. 358 abgeschlossene Anträge sind in Säule 2 (Modellprojekte) eingegangen. Die Startphase des Bundesprogramms ist beendet und die Stiftung Demokratische Jugend übergibt die Regiestelle Ende März an die gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH.

[>>> weitere Informationen](#)

### **Weiterentwicklung von Jugendinformation in Deutschland**

Der Deutsche Bundesjugendring, der Internationale Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland und die Stiftung Demokratische Jugend werden zukünftig gemeinsam die Weiterentwicklung von Jugendinformation in Deutschland voran treiben.

[>>> zur Meldung](#)

### **Ostwärts? Westwärts? Auswärts!**

Die neue Schekker-Ausgabe blickt über den deutschen Tellerrand hinaus! Schekker ist das Online-Jugendmagazin der Bundesregierung und erscheint alle vier Wochen mit einem Top-Thema. Das Magazin wird redaktionell betreut von der Stiftung Demokratische Jugend.

[>>> zu den Beiträgen](#)

### **Starkes Jahr 2006 für jugendnetz-berlin.de**

Im Jahr 2006 wurde das Internetportal [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de) von 434.353 Besucherinnen und Besuchern genutzt. Im Vorjahr waren es noch 198.812 Besucherinnen und Besucher. Diese beeindruckende Zahl zeigt, dass die Angebote den Nerv der Zeit und die Interessenlage der Zielgruppe sehr gut getroffen haben. Das Internetportal [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de) ist die Informations- und Kommunikations-

plattform des gleichnamigen Landesprogramms und der Berliner Jugendarbeit. Es wird betreut vom InfoService der Stiftung Demokratische Jugend.

[>>> direkt zu jugendnetz-berlin.de](http://jugendnetz-berlin.de)

## INFORMATIONEN VON UNSEREN PARTNERN

### Jugend im Landtag 2007

"Jugend im Landtag" ist eine überparteiliche Kooperationsveranstaltung des Landtages MV und des **Landesjugendrings MV e.V.** Wie auch bei den Veranstaltungen vorher können 80 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren gemeinsam mit dem Landesjugendring den Landtag M-V mehr oder weniger stürmen, um mit der Landespolitik in den streitbaren Austausch zu treten.

[>>> weitere Informationen](#)

## TERMINE

### 25.04.2007: "Bürgerschaftliches Engagement und demografischer Wandel"

Die Tagung zu Chancen und Grenzen für den Kulturbereich wird von der Arbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich in Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Nach der Begrüßung durch Dr. Jörn Weinert, dem Sprecher der Arbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich und Geschäftsführer des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V., und Dr. Gunnar Schellenberger, Mitglied des Landtages und Vorsitzendem des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur, folgen verschiedene Vorträge:

1. Der demografische Wandel - eine Herausforderung für das bürgerschaftliche Engagement
2. Die Bevölkerungsprognose für das Land Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2025
3. Konsequenzen des demografischen Wandels für das bürgerschaftliche Engagement im Kulturbereich in Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsort: Magdeburg

[>>> alle Informationen zu diesem Termin](#)

Der Newsletter "Perspektiven für junge Menschen" ist ein Service der gleichnamigen Koordinierungsstelle der Stiftung Demokratische Jugend. Diese wurde im März 2005 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in der Stiftung eingerichtet, um Jugendlichen in den neuen Bundesländern eine Zukunft in ihrer Heimatregion aufzuzeigen und der anhaltenden Abwanderungswelle junger Menschen entgegenzuwirken.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter haben, können Sie sich gerne an das Team der Koordinierungsstelle wenden. Redaktion: [Kerstin Müller](#)

### Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen.

### Zum Datenschutz:

Ihre E-Mail-Adresse wird nur zum Versand des Perspektiven-Newsletters genutzt. Eine

Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

**Perspektiven-Newsletter abbestellen:**

<http://www.jugendstiftung-perspektiven.org/maillinglisten/newsletter/index.html>

---

**Herausgeber:**

Stiftung Demokratische Jugend

Grünberger Str. 54, 10245 Berlin

Redaktion: Kerstin Müller

ViSdP: Andreas Pautzke, Geschäftsführer